



Gesellschaft Oltner Betriebsökonominnen und -ökonomien

41. Generalversammlung vom 6. April 2016

Zeit: 19.00 h, Zimmer 330

Ort: FHNW, Olten, Riggerbachstrasse 16, Olten

Protokoll: Marc Friederich

Traktanden gemäss Einladung vom Februar 2016

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin Marion Alt begrüsst alle Kolleginnen und Kollegen und stellt die Traktanden des Abends vor.

2. Wahl der Stimmzählenden

Rainer Kirchhofer wird zum Stimmzählenden gewählt. Nebst dem Vorstand (5) sind 14 stimmberechtigte Vollmitglieder anwesend, das einfache Mehr (50%) beträgt somit 10 Stimmen.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 18. März 2015

Das Protokoll der GV vom 18. März 2015 liegt auf und wird traditionsgemäss nicht mehr verlesen. Es wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2015

- Am 18. März 2015 fand an der FHNW in Olten die GV mit anschliessendem Nachtessen statt – leider war die Anzahl Teilnehmer eher bescheiden.
- Am GOB Go-Kart-Event vom 6. Mai 2015 in der grössten Indoor-Anlage in Roggwil rasten GOB-Mitglieder unfallfrei um die Wette; danach gab's Fondue Chinoise
- Die Führung vom 30. Mai 2015 durch Gaugin-Ausstellung in der Fondation Beyeler in Riehen war rasch ausgebucht und eine tolle Erfahrung.
- Die Weindegustation vom 5. August 2015 mit David Schertenleib in Olten war wiederum ein voller Erfolg
- Am 40-Jahre GOB Jubiläumsevent im Restaurant Alpenblick in Wolfisberg am 13. November trafen sich GOB-Mitglieder mit PartnerInnen zum gemütlichen Fondue und Kegeln. Der Apéro wurde verdankenswerterweise durch FHSchweiz offeriert. Die rund 30 Teilnehmer haben den Abend sehr genossen.

5. Jahresrechnung 2015 und Bericht des Revisors

Daniel Freivogel verteilt die Jahresrechnung 2015. Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'974.10 ab. Geplant war eine Vermögensabnahme von CHF 5'470.00. Die wichtigsten Abweichungen zum Budget sind wie folgt:

- Die Mitgliederbeiträge sind deutlich tiefer als budgetiert ausgefallen (- CHF 2'990.00).
- Vergabungen sind unter Budget geblieben (+ CHF 700.00)
- Generalversammlung: Kosten unter BU aufgrund geringer Teilnehmerzahl (+ CHF 1'214.00)
- FH SCHWEIZ-Beiträge: Aufgrund der (zahlenden) Mitgliederanzahl leicht geringer (+2'504.60)
- Porti/Bankspesen: 1 Versand weniger als geplant (+ CHF 1'587.05)
- Drucksachen/Büromaterial: Es wird kein Lager geführt; nun waren wieder mal Couverts zu beschaffen, entsprechend entstand eine Überschreitung des Budgets (- CHF 415.55)

Der Vermögensstand per 31.12.15 beläuft sich auf CHF 18'601.00.

Der Revisorenbericht von Fritz Diebold wird durch Gilbert Darmstädter verlesen. Der Revisor bestätigt im Bericht, der auf Anfrage vorgelegt wird, dass er die Revision vorgenommen hat und die Rechnung zur Annahme empfiehlt.

6. Entlastung des Vorstandes zum Tätigkeitsbericht und zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung und der Tätigkeitsbericht werden einstimmig genehmigt, der Vorstand ist damit entlastet.

7. Tätigkeitsprogramm 2016

- Mi. 6. April: 41. GV der GOB
- Do. 11. Mai: Go-Kart-Anlass in Roggwil
- Sa, 4. Juni: Führung durch die Calder / Fischli und Weiss-Ausstellung Fondation Beyeler, Riehen
- Mi. 3. August: Weindegustationsabend mit David Schertenleib: Thema Schaum- und Süssweine
- Fr. 11. November: Herbstanlass - Fondue & Kegeln im Rest. Alpenblick in Wolfisberg

8. Budget 2016

Daniel Freivogel stellt das Budget 2016 vor: Der Jahresbeitrag für GOB-Aktivmitglieder und Gönner bleibt bei CHF 60.00; die voraussichtlichen Einnahmen belaufen sich auf CHF 43'200.00 zuzüglich CHF 20.00 Zinsertrag. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben von CHF 45'000.00 gegenüber. Der grösste Kostenblock bleiben die Beiträge an die FH-Schweiz, welche aufgrund des Mitgliederbestandes per Anfang Jahr entrichtet werden müssen, unbeachtet, ob der Mitgliederbeitrag dann tatsächlich bezahlt wird. Die Kosten für Porti/Bankspesen sind mit CHF 2'000.00, die Ausgaben für Veranstaltungen mit CHF 2'500.00 und die Vergabungen mit CHF 1'000.00 budgetiert.

Gemäss Budget wird mit einer Vermögensabnahme von CHF 1'740.00 gerechnet.

Das Budget und auch das Tätigkeitsprogramm 2016 werden einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Antonius Ackermann bringt den Mitgliederbeitrag FH SCHWEIZ zur Diskussion: Welche Leistungen erhalten wir für den bezahlten Betrag? Daniel Freivogel erklärt, dass Inkasso / Versand / Adressverwaltung etc. für 900 Mitglieder einen erheblichen Aufwand darstellen, welcher aus eigener Kraft wohl nur mit einem erheblichen Mehraufwand zu stemmen wäre. Zudem können die Mitglieder von Plattformen (Internet, WhoIsWho, Inline, etc.), Rabatten und Lobbyingarbeit der FH SCHWEIZ profitieren, welche wir kleine Gesellschaft kaum bieten könnten. Die Voten verschiedener Mitglieder unterstützen die Ausführungen von Daniel Freivogel. Es wird diskutiert, welches die Beweggründe sind, dass die GOB Studierende als Mitglieder aufnimmt; ob die Möglichkeiten, welche den Studierenden dadurch geschaffen werden (Zugang netaddress, Vergünstigungen, Inline), von diesen überhaupt geschätzt wird. Die Einbindung der Studierenden als zukünftige Mitglieder der GOB wird als wichtig erachtet. Der Vorstand klärt mit FH SCHWEIZ ab, ob die GOB-Mitglieder angeben können, in welcher Form sie das Inline künftig gerne erhalten würden (Papierform wie bisher oder Zugriff auf Onlineversion) und ob dadurch auch Kosteneinsparungen möglich wären. Der Vorstand orientiert spätestens an der nächsten GV, welche Möglichkeiten sich ergeben.

Aus dem Publikum kommen keine weiteren Meldungen.

Cloud Computing an der FHNW

In einem Kurzreferat erklärt Ruth Röhm, wissenschaftliche Assistentin am Institut für Wirtschaftsinformatik der FHNW, die aktuellen Aktivitäten der FHNW zum Thema. Sie zeigt auf, dass diese Veränderungen unsere Geschäftsprozesse grundlegend verändern werden und welche Unterstützung Firmen von der FHNW erwarten dürfen. In der Diskussion mit dem Publikum wird klar, dass neben den technischen Möglichkeiten auch die Denkhaltung der neuen Generation darauf einen starken Einfluss haben werden.

Marion Alt dankt Ruth Röhm für ihre spannenden Ausführungen und überreicht ihr als Dank seitens GOB eine Orchidee.

Anschliessend sind alle herzlich zum Nachtessen im Restaurant Flügelrad in Olten eingeladen.

6. April 2016 / Marc Friederich